

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
12.06.2018	Kulturausschuss	K			
20.06.2018	Gleichstellungsausschuss	K			

Berichtsgegenstand

Das Programm 2018/19 der Volkshochschule Oberhausen – Beständigkeit, Wandel und "Begegnung".

Begründung / Sachdarstellung

Die Volkshochschulbildung in Oberhausen blickt auf eine fast hundertjährige Geschichte zurück und bleibt in der Tradition des 60jährigen Landesweiter- bildungsgesetzes eine Einrichtung lebenslangen Lernens für die Menschen in Oberhausen. Das Kursjahr 2018/19 ist ein Zeitraum, in dem sich die Volkshochschule auf das 100jährige Jubiläum im Herbst 2019 vorbereitet und intensiv einen würdigen Festakt und einen Familientag im Bert-Brecht-Haus und auf dem Saporoshjeplatz plant. Dabei soll vor allem der Fokus auf der emanzipatorischen Bildungstradition liegen, allen Menschen einer Kommune die Gelegenheit zu bieten, ihre Kompetenzen zu entwickeln und Potenziale zu entdecken, bezahlbar bis kostenfrei. Die Förderung der politischen Bildung wird nicht nur vom Landesgesetz betont, sondern in Oberhausen auch traditionell hochgehalten. Ebenso werden die Möglichkeiten eines Schulabschlusserwerbs intensiv bearbeitet, zumal Oberhausen die erste Volkshochschule NRWs mit dieser Option war.

Das Volkshochschulprogramm wandelt sich, es beginnt mit einem neuen bundesweiten Layout, das als Dachmarke Schritt für Schritt auf Oberhausen übertragen wird. Es hält mit dem digitalen Wandel Schritt mit einem neuen Experten im Team und einem gesicherten Angebot von E-Learning-Möglichkeiten und einer Wissenskoooperation in einem digitalen Entwicklungszirkel von fünf Volkshochschulen. Das Programm setzt aber auch einen wichtigen Trend fort, nämlich den Lernort Bert Brecht Bildungszentrum mit der Volkshochschule als sozialen Ort und Begegnungsstätte weiter

Bereichsleiterin Bereich 0-3-30 VHS Bert-Brecht- Bildungszentrum	Dezernent Dezernat 1	Kämmerer	Oberbürgermeister
Dr. Gesa Reisz	Tsalastras Datum, 15.05.2018	Datum	Datum
Datum, 14.05.2018			
* Vorlage zur: * Ergebnis : Beteiligung:			
Kenntnisnahme (K)		Personalrat []	
		Gleichstellungsstelle []	

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

zu gestalten. Das wird z.B. erkennbar, wenn eine gute Veranstaltung auch ohne Etiketten der einzelnen Einrichtungen wie die Demenzreihen in Sterkrade - mit vielen Partnern - realisiert wird. Hier wird sichtbar, wie kommunale Partner für Bürgerinnen und Bürger aktiv werden und dies auch im Mittelpunkt der Kommunikation steht. „Begegnung“ ist schließlich auch der Titel des neuen Schwerpunkts, das wiederum mit über 20 Veranstaltungen ein Thema für und mit OberhausenerInnen beleuchtet.

Das Jahresprogramm 2018/19 enthält Standards der kommunalen Daseinsvorsorge in Sachen Weiterbildung und setzt auch neue Standards wie z.B. Bildungsangebote zu technischen Anforderungen, Entwicklungen des Arbeitsmarkts, sozialen Veränderungen, politischen Ereignissen sowie kulturellen Konzepten. Mit neuen Fördermöglichkeiten des Landes zu beruflicher Weiterbildung haben viele Arbeitnehmende und Unternehmen mehr Gelegenheiten zur Weiterbildung und die Volkshochschule berät, vermittelt und bietet auch maßgeschneiderte Fortbildungen und Inhouse-Schulungen an.

In bewährter Zusammenarbeit mit anderen politischen und sozialen Einrichtungen sind auch in diesem Jahr Kooperationsprojekte und Veranstaltungen in das Programm eingeflossen, wie z. B: politische Bildung mit Arbeit und Leben, die Ehrenamtsreihe, die Frauengesundheitstage und Traditionen wie das interkulturelle Fest im Dezember oder die Zusammenarbeit mit dem Ambulanten Hospiz e.V. und den gemeinwohlorientierten Bildungsträgern in Oberhausen.

Die Volkshochschule wird mehr und mehr als Bildungs-Beratungseinrichtung gefordert. Zum einen sind Neuzugewanderte eine große Gruppe mit Beratungsbedarf, zum anderen haben viele Arbeitnehmende –suchende oder Veränderungswillige Bedarf an Unterstützung. Welche Wege gibt es, welche taugen für einen selbst und welche kosten etwas und wie geht es dahin? Von der umfassenden Beratung zur beruflichen Entwicklung (BBE) bis hin zur geförderten Zertifikatsfortbildung oder auch eingeflossener Lebensberatung gibt es viele Möglichkeiten, Rat zu erhalten. Der Beratungsbedarf zu den allgemeinen Angeboten nimmt auch zu, da viele wissen möchten, ob ein Kurs ihren Vorstellungen entspricht bzw. ob es einen passenden Kurs für sie zu finden gibt.

Seit über drei Jahren ist die Lebens- und Bildungsperspektive der zahlreichen Neuzuwanderer aus Krisengebieten ein großes Thema der Weiterbildung. Auch hier versuchen Volkshochschule, die Bildungskordinatorinnen und viele Träger und Einrichtungen und Netzwerke mit der Flüchtlingsbeauftragten in Oberhausen gemeinsam, Perspektiven und Wege für die Menschen in Oberhausen zu schaffen.

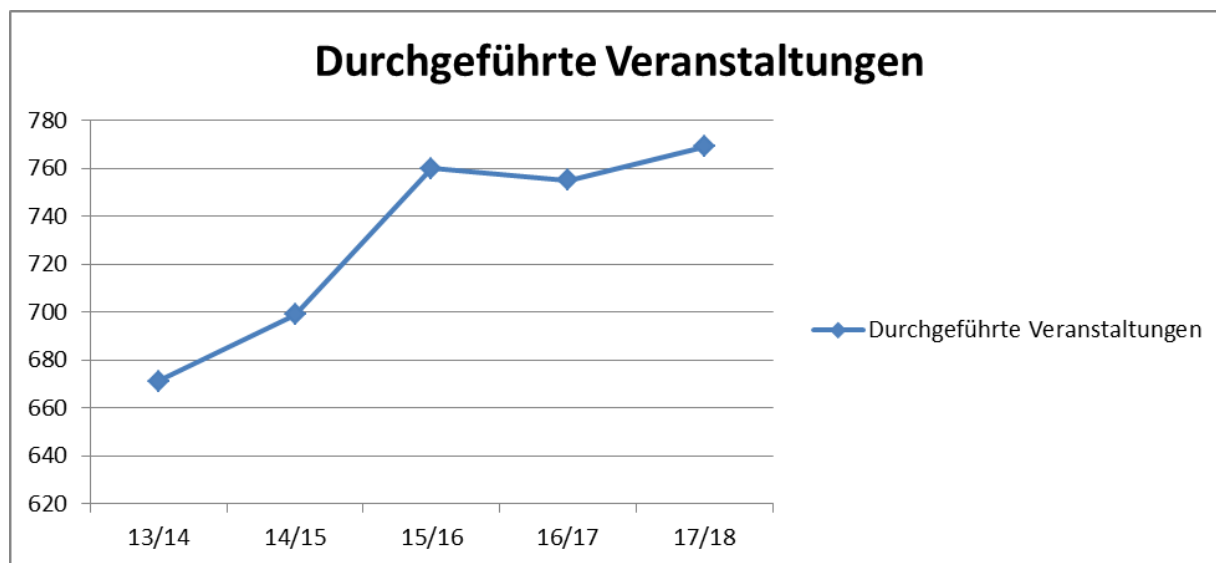
Grundbildung, Schulabschlüsse und Integrationskurse werden entsprechend der sozialen Lage in Oberhausen mit großem Aufwand quantitativ wie qualitativ auf einem hohen Niveau gehalten, u.a. mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds, um den Bedarfen entsprechen zu können. Im Vergleich mit anderen Ruhrstädten kann die Volkshochschule Oberhausen eine hohe Teilnehmendenzahl mit sehr guter Erfolgsquote bei ihren Bildungsschritten begleiten. Ein neuer Fokus wird in Zukunft auf dem Erwerb von Schulabschlüssen für Neuzugewanderte liegen. Mehr als zehn sind bereits in den Kursen angekommen und lernen mit ehrenamtlicher Unterstützung. Nach zwei absolvierten Berufsschuljahren kommen allerdings auch neue geflüchtete Menschen dazu, die keinen Schulabschluss erlangen konnten und/oder sprachlich noch Nachholbedarf haben. Für die weitere Arbeit sind Konzepte entwickelt worden und wurden der alten und der neuen Landesregierung seit 2016 kommuniziert. Bislang warten Volkshochschule und Stadt weiter auf eine Landesantwort zu Struktur und Finanzierung und zwar nicht nur der Schulabschluss- und Grundbildungsmaßnahmen. In diesem Feld wird es nur besonders dringlich, dass das Land aktiv unterstützt. Die hohe Zahl Neuzugewanderter stellt die VHS vor neue Herausforderungen, nicht nur quantitativ. Sowohl politisch, rechtlich als auch ökonomisch sind nahezu wöchentlich die Bildungsangebot neu zu sortieren, zu

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

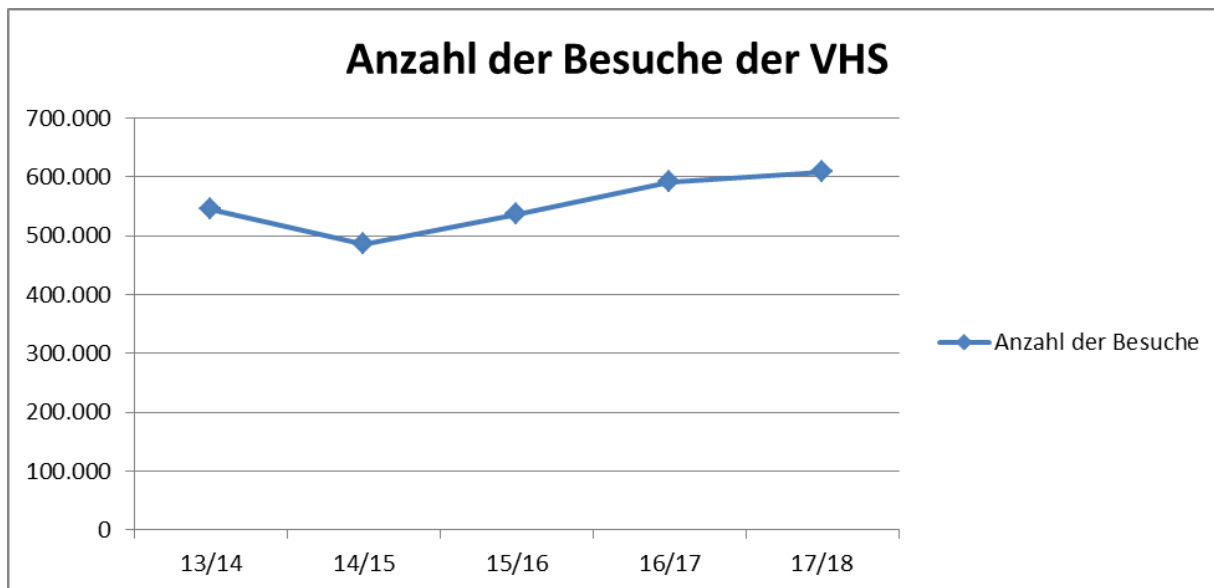
beantragen und in Kooperationen durchzuführen. Das bindet zurzeit und auch in Zukunft in erheblichem Umfang Kräfte der Einrichtung.

In den letzten Jahren konnten die Unterrichtsstunden auch auf Grund der oben genannten Entwicklungen ständig gesteigert werden. Die Zahl der Besuche blieb dadurch in den letzten beiden Jahren auf einem sehr hohen Niveau. So gehört das Bert-Brecht-Haus mit Volkshochschule und Bibliothek zu dem Bildungs- und Kulturhaus mit den meisten Besuchen.

Semester	01.08.13 19.08.14	20.08.14 24.07.15	25.07.15 30.06.16	01.07.16 31.07.17	01.08.17 31.07.18
Durchgeführte Veranstaltungen	671	699	760	755	769
Anzahl der Besuche der VHS	545.619	485.969	537.348	592.081	608.901



Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---



92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109

Sämtliche Programmteile und Fachbereiche der Volkshochschule sind nach der Europäischen Qualitätsnorm DIN EN 9001 zertifiziert und wurden im September des vergangenen Jahres sehr erfolgreich auditiert. Die Einhaltung der neuen ISO 9001:2015 ist vollständig erarbeitet und wird im September auditiert. Das Qualitätsmanagement der Volkshochschule erfasst alle Arbeitsprozesse und überprüft die Standards regelmäßig.

Mit dieser Vorlage legt die Volkshochschule ihr Bildungsprogramm 2018/19 vor, wie es am 29.05.2018 durch die VHS-Versammlung verabschiedet worden ist.

Die Qualität wird dazu anhand von regelmäßigen Teilnehmendenbeurteilungen im Qualitätsmanagement abgefragt und belegt mit sehr hohen Fallzahlen eine außerordentliche Anerkennung der Bildungsqualität und der Einrichtung insgesamt. Auswertungen sind am Ende des Berichts in einer Übersicht aufgeführt.

Wie im letzten Kulturausschuss angeregt, ist das vollständige Programm in ALLRIS verfügbar und wurde nicht mehr gedruckt und verschickt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

Produkt 040401

Bildungsangebote im Rahmen des WbG

A Gesellschaft – Politik - Mensch

Der Programmbereich Gesellschaft – Politik – Mensch an der VHS Oberhausen, mit dem Schwerpunkt der **politischen Bildung**, hat abwechslungsreiche Angebote und Veranstaltungsformate, die sich aktuellen politischen und gesellschaftlichen Themen und Fragestellungen widmen. Vorträge, Präsentationen, Informationsveranstaltungen, Diskussionsrunden, Lesungen, Workshops, Seminare, Besichtigungen und Exkursionen sowie Ausstellungen sind geplant. Viele Angebote liegen im Abendbereich und sind dem geänderten Teilnehmendeninteresse folgend, eher kurze Veranstaltungsformate zwischen anderthalb bis drei Stunden. Einige Angebote (z.B. Exkursionen, Seminare oder Workshops) gehen aber bis zu einem oder mehreren Tagen. Um die Zugangsbarrieren so gering wie möglich zu halten, werden die Angebote in der politischen Bildung kostengünstig bzw. möglichst entgeltfrei angeboten. Ziel ist ein breites Bildungsangebot, das möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern die Beteiligung am politischen und gesellschaftlichen Leben eröffnet.

Als kommunale Bildungseinrichtung legt die Volkshochschule in der politischen Bildung einen besonderen Fokus auf die Geschehnisse und Themen vor Ort in Oberhausen und der nahen Umgebung. Viele Angebote finden in Kooperation mit lokalen Akteuren wie beispielsweise Arbeit und Leben Oberhausen, dem Ambulanten Hospiz, dem Jugendparlament, der Gedenkhalle, dem Stadtarchiv, der Geschichtswerkstatt, der historischen Gesellschaft Oberhausens, dem Paritätischen, dem Kommunalen Integrationszentrum, dem Integrationsrat, dem Netzwerk Interkulturelles Lernen (NIL) sowie vielen weiteren Partnern, statt.

In besonderer Weise zu erwähnen ist in diesem Jahr die gemeinsame Veranstaltungsreihe „Oberhausener Stadtgeschichte(n) entdecken“, in der die Historische Gesellschaft Oberhausen e.V., das Stadtarchiv und die VHS allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit bieten mehr über die Geschichte und Geschichten der eigenen Stadt zu erfahren. Unter anderem wird es einen Vortrag zur Geschichte des Bergbaus und eine Veranstaltung zur Geschichte der Kommunalwahlen in Oberhausen geben. In Kooperation mit dem Stadtarchiv wird es zudem erstmalig ein einführendes Angebot für Bürgerinnen und Bürger zum Thema „Familienforschung“ geben. Mit dem „Knappen Café“ gibt es weiterhin ein offenes Angebot zum Austausch über lokalbezogene Themen. In den insgesamt drei politischen Gesprächskreisen wird regelmäßig über aktuelle politische und gesellschaftliche Themen diskutiert – wobei auch immer die lokale Ebene eine Rolle spielt. Die Stadtgespräche, in Kooperation mit Arbeit und Leben und der WAZ, bieten den BürgerInnen einen regelmäßigen Austausch mit ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen zu aktuellen Oberhausener Themen. Die Termine für das kommende Kursjahr werden aktuell je nach Thema, das in der Stadt diskutiert wird, angesetzt. Darüber hinaus werden verschiedene bedeutsame Institutionen/Unternehmen in Oberhausen und Umgebung, wie z.B. die GMVA Müllverbrennungsanlage, das Stadtteilbüro des City Managements an der Marktstraße oder die Alte Synagoge in Essen besucht.

Die Fortbildungsreihe „Ehrensache“ für ehrenamtlich aktive Menschen in Oberhausen, gemeinsam organisiert mit dem Büro für Chancengleichheit und dem Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement Oberhausen (beo), unterstützt die Ehrenamtler/innen in ihrem Engagement vor Ort. In insgesamt fünf Angeboten wie „Versicherungen im Ehrenamt“ oder „Tue Gutes und rede darüber“ gibt es konkrete Hilfestellungen für das eigene Handeln.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

Ein wichtiger Baustein in der politischen Bildung ist die Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament Oberhausen. Die Kooperationen werden fortgeführt und es soll wieder gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen geben. Vorstellbar sind u.a. die Organisation eines weiteren Speed-Debating oder die Entwicklung/Durchführung anderer Angebote der Politischen Jugendbildung mit kommunalem Bezug. Die genauen Formate und Veranstaltungen sollen gemeinsam mit dem neu gewählten Jugendparlament geplant und weiter konkretisiert werden. Dabei soll an die Erfahrungen des vergangenen Jahres angeknüpft werden, in dem gemeinsam eine so genannte „Kommunalpolitische Werkstatt“, als Fortbildungsreihe für Jugendliche, organisiert und durchgeführt wurde. Fest eingeplant ist zudem eine Informationsveranstaltung für Bürgerinnen und Bürger, die über die Arbeit des Jugendparlaments informiert.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

B Sprache

In dem Bereich **Fremdsprachen** werden folgende Sprachen angeboten:

- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch
- Portugiesisch
- Niederländisch und
- Polnisch

Alle Kurse im Sprachenbereich werden inhaltlich und formal nach den Vorgaben des Europäischen Referenzrahmens (GER) für Sprachen ausgerichtet. Damit werden für jeden Kurs klare Zielsetzungen formuliert. Diese Ziele dienen der Qualitätssicherung und machen das Sprachenprogramm transparent für Teilnehmende und Kursleitende.

Englisch

Ein Großteil der aufeinander aufbauenden Englisch-Kurse findet in einem 3-stündigen wöchentlichen Rhythmus statt; die Teilnehmenden können pro Semester bei entsprechender Stundenzahl eine weitere Stufe des GER "erklimmen". Speziell im Vormittagsbereich gibt es ein Kursangebot "Englisch mit Muße", das über 2 Wochenstunden läuft und hauptsächlich von älteren Menschen wahrgenommen wird. Da sich im aktuellen Bildungsjahr der Trend fortgesetzt hat, dass reine Anfängerkurse weniger nachgefragt werden, weil die meisten potenziellen TeilnehmerInnen bereits in der Schule Englisch gelernt haben, wird dort der Angebotsumfang ein wenig verknappt. Entsprechend vergrößert wird das Kursangebot an Auffrischkursen auf verschiedenen Niveaustufen, in denen Grammatik, Hörverstehen, Sprechen und Lesen wiederholt und vertieft werden. Ein starker Fokus liegt in der Erwachsenenbildung auf der Erweiterung der Konversationsfähigkeit und damit auch auf der Überwindung der häufig vorhandenen Sprechbarrieren.

Weiterhin im Angebot sind zielgerichtete Kurs wie "Englisch für die Reise" oder auch spezielle Business-Kurse.

Als ein neuer Zusatzbaustein in einem Konversations-Englisch-Kurs ist eine Art "Brieffreundschaft" in schriftlicher Form oder auch über Skype in Echtzeit-Kommunikation mit Deutschlernenden einer Sprachschule in Middlesbrough, unserer englischen Partnerstadt, anvisiert, womit dieser Kurs ein Angebot zu dem neuen Schwerpunktthema "Begegnung" wird.

Als neue Kurse im kommenden Bildungsjahr sind in Planung:

- 2 Bildungsurlaube nach dem AWBG (English Refresher und Business-English)
- Ein Blended-Learning-Englisch-Kurs, d. h. mit Übungsphasen am heimischen PC, Grammatik und Konversation im traditionellen Unterricht. Dieser Kurs ist gedacht für Teilnehmende, die aus beruflichen oder familiären Gründen eine flexiblere Zeiteinteilung wünschen (z. B. Schichtdienst).
- Eine Stadtführung durch Oberhausen auf Englisch
- Ein Englisch-Kurs speziell für aktive Ältere
- Ein Grammatikkurs zum englischen Zeiteinsystem
- Very British!: - Ein englischer Liederabend mit kulinarischen Angeboten als Begegnung mit der englischen Kultur. (Schwerpunktthema)
- Besuch einer Theatervorstellung in englischer Sprache (Bochumer Schauspielhaus – A Christmas Carol)
- Filmnachmittag /-abend mit engl. Film(en), eventuell in der Lichtburg

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

Einige Englisch-Kurse sollen in die Stadtbibliothek Sterkrade verlegt werden. Dieser Ort wird von unseren Teilnehmenden im EDV-Bereich gut angenommen, da mit diesem Kursort die VHS näher zum Oberhausener Norden rückt und Menschen zu unserem Kursangebot einlädt, die kürzere Anfahrtswege und -zeiten gerne annehmen.

Andere Sprachen

Um unterschiedlichen Bedürfnissen nachzukommen, werden sowohl Jahreskurse als auch kürzere Kursformate angeboten. Häufig besteht allerdings der Wunsch der Teilnehmenden, nach einem Kurs mit wenigen Stunden einen oder mehrere Kurse anzuschließen. Dies ist jederzeit während des laufenden Arbeitsjahres möglich. Im Sprachenbereich werden Kleingruppen, insbesondere in den Konversationskursen bevorzugt.

In den Sprachen Französisch und Spanisch werden Kurse im Vormittagsbereich angeboten.

Das Programm der aufeinander aufbauenden Kurse wird auch künftig in den Standorten Stadtmitte und Sterkrade durchgeführt und mit speziellen Kursformen (Crashkurse am Wochenende, Schnupperkurse, Konversationskurse und Auffrischkurse) ergänzt.

Über das traditionelle Kursangebot hinaus werden Kurse für die Reise in typische Urlaubsreiseländer angeboten (Frankreich, Italien, Spanien, Niederlande).

Deutschkurse

Wie in den Vorjahren werden im Bereich **Deutsch als Zweitsprache** auch im nächsten Arbeitsjahr alle Kurse bis zum Niveau Sprachenzertifikat B 1 als Integrationskurse nach den Vorgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) durchgeführt. Angeboten werden neben den regulären Integrationskursen Alphabetisierungskurse, Elternkurse (ersetzen die bisherigen Frauenkurse und enthalten ein höheres Stundenvolumen als die Standardkurse), Intensivkurse und Orientierungskurse. Der Anteil der Integrationskursteilnehmenden zu Selbstzahlern ist bei ca. 90 – 95 % stabil geblieben.

Für das neue Arbeitsjahr sind insgesamt ca. 13.400 Unterrichtsstunden in 143 Kursstufen geplant.

Das Kurssystem ist wie in den Vorjahren so aufgebaut, dass die Teilnehmenden mehrmals im Jahr an Abschlussprüfungen teilnehmen können. Prüfungsformate sind weiterhin das Europäische Sprachenzertifikat B 1 (insbesondere für Einbürgerungsbewerber und für Personen, die sich nur vorübergehend in Deutschland befinden) und - verbindlich für alle Integrationskursteilnehmende - der Deutschtest für Zuwanderer (DTZ). Neben dem Nachweis der Sprachkenntnisse auf dem Niveau B 1 wird für die Einbürgerung das Bestehen des Einbürgerungstests verlangt. Die VHS führt diese Tests weiterhin einmal im Monat durch. Seit April 2013 wird das Bestehen des Orientierungskurstests „Leben in Deutschland“ als Ersatz für den Einbürgerungstest anerkannt.

Das Angebot oberhalb des B 1-Niveaus richtet sich an Integrationskursteilnehmende, die gerne weiterlernen wollen, und insbesondere auch an Berufstätige und an Menschen, die ihre Sprachkenntnisse erweitern wollen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Wie schon in den Vorjahren sind die Kurse zur Vorbereitung auf die Prüfungen B 2 mit den Vorbereitungen auf die Prüfungen Deutsch für den Beruf gekoppelt worden, um die Teilnehmenden bei ihrer Berufstätigkeit oder bei Bewerbungen zu unterstützen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

Seit 2016 wurde die Zulassung von Geflüchteten aus den Ländern Iran, Irak, Syrien, Eritrea und Somalia zu Integrationskursen ermöglicht. Geflüchtete aus diesen Ländern können seitdem beim BAMF einen Antrag auf Zulassung stellen.

Für alle Geflüchteten unabhängig von ihrer Herkunft und Berechtigung durch das Bundesamt werden im noch laufenden Arbeitsjahr Sprachförderkurse (Landesförderung) für neu zugewanderte Erwachsene durchgeführt.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

C Gesundheit – Umwelt – Naturwissenschaften

Im Bereich Gesundheit bleiben die Angebote weitestgehend konstant, wobei es kleine Verschiebungen in der Anzahl der angebotenen Kurse gibt. Das ist zum einen auf eine veränderte Nachfrage zurückzuführen und zum anderen auch durch Dozentenwechsel bedingt. In vielen Kursen im Segment Entspannung oder Bewegung lässt sich eine geringere Nachfrage feststellen, was dazu führt, dass die Mindestteilnehmerzahl heruntergesetzt werden muss, wodurch dann die Kursgebühr steigt.

Einer großen Nachfrage erfreuen sich nach wie vor die Yogaangebote. Auch das Angebot zum Thema Klangschalenmassage wurde erweitert. Hier gibt es im neuen Bildungsprogramm zusätzlich ein Angebot für Eltern und ihre Kinder.

Die im vergangenen Bildungsjahr gestartete Veranstaltungsreihe zum Thema "Demenz" war erfolgreich und wird in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz Oberhausen sowie dem Verein Lebensqualität bei Demenz Oberhausen e.V. im kommenden Bildungsjahr fortgesetzt.

Auch die Oberhausener Krankenhäuser konnten wieder für aufklärende medizinische Vorträge im Bert-Brecht-Haus gewonnen werden.

Im neuen Bildungsprogramm wird es erstmalig einen 5-tägigen Bildungsurlaub zum Thema Stressbewältigung für die Generation 50+ geben. Bei diesem Konzept werden viele aktivierende Anteile aus den Bereichen Ernährung und Bewegung zusammengeführt.

Der Fachbereich Gesundheit ist auch an der 3. Woche der seelischen Gesundheit beteiligt und zwar mit einer professionellen Lesung aus dem Buch von Sarah Kuttner "Mängel exemplar", das sich dem Thema Depression widmet.

Für das neue Programm wird es im Themenfeld **Psychologie** einige Veranstaltungen und Seminare geben. Die meisten Angebote finden als Wochenendveranstaltungen statt, womit der Nachfrage der Teilnehmenden entsprochen wird. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Bereich der Lebensbewältigung. Bewährte Formate werden fortgesetzt und gezielt durch wichtige Themen ergänzt, beispielsweise im Bereich von Stressbewältigung und „Entschleunigung“ oder Konfliktfähigkeit.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

D Beruf – Wirtschaft - EDV

Anfang des Jahres erfolgte mit der Einstellung von Herrn Dr. Carsten Weiß ein neuer Fachbereichszuschnitt: Neben der allgemeinen Fachbereichsleitung für Beruf, Wirtschaft und EDV ist er zuständig für den Themenbereich „Digitalisierung“. Frau Most ist nun zuständig für den Englisch-Fachbereich. Zudem ist sie weiterhin für die stadtinternen IT-Schulungen sowie für die Junge VHS verantwortlich.

In der **beruflichen Bildung** gibt es erstmalig mit der Einführung von „Xpert Business“ ein bundeseinheitliches Kurs- und Zertifikatssystem für die kaufmännische Weiterbildung im E-Learning-Format in Oberhausen. Das Angebot richtet sich insbesondere an Personen, die z. B. aufgrund von Arbeitszeiten, Betreuungs- oder Pflegeaufgaben, ein flexibles Kursangebot mit Durchführungsgarantie nachfragen. Die Teilnehmenden können von zuhause aus am Live-Webinar teilnehmen. Vor Ort werden die Lernenden zusätzlich durch eine/n Fachdozenten/in betreut und auf die Prüfung vorbereitet. Die Xpert Business-Abschlüsse in Finanzbuchhaltung, Lohnbuchführung, Bilanzierung und Management werden an vielen Hochschulen und Kammern in Form von Credit-Points fürs Studium angerechnet. Eine Kurzübersicht zum neuen Kursformat befindet sich in den Anlagen .

Die enge Verknüpfung von **individueller Weiterbildungsberatung** in Form von Beratung zur Beruflichen Entwicklung (BBE), Bildungsscheck und Bildungsprämie und dem regulären Kursgeschehen im Fachbereich wird weiter gepflegt und intensiviert. Hinsichtlich der Förderkonditionen von Bildungsscheck und Bildungsprämie galten in der Vergangenheit einige restriktive Vorgaben, die den potenziellen Adressat/innenkreis einschränkten. Diese Einschränkungen sind mittlerweile gelockert bzw. geändert worden: Für die Bildungsprämie traten im Sommer 2017 entsprechende Änderungen in Kraft. Allerdings wirkten sich diese Änderungen nach Einschätzungen einiger Berater/innen eher schleppend positiv aus. Das NRW-eigene Instrument des Bildungsschecks wurde zum 30.04.2018 umfassend geändert, womit die Einsatzmöglichkeiten und der Kreis der Berechtigten massiv erweitert werden. Dies gilt insbesondere durch den Wegfall einiger individueller Fördervoraussetzungen sowie der Möglichkeit, nun auch Inhouse-Schulungen und E-Learning Angebote als förderfähig einzustufen. Die Fokussierung des Instruments auf klein- und mittelständische Unternehmen beim betrieblichen Zugang zu Bildungsschecks bleibt bestehen. Details zu den neuen Förderkonditionen und zur Weiterbildungsberatung der Volkshochschule sind der beigefügten Anlage 1 und 2 zu entnehmen.

Am 18. September 1968 startete Herr Schwiete seine Dozententätigkeit im Hause. Sein 50-jähriges Jubiläum wird im Rahmen einer seiner Einzelveranstaltungen am 22. September diesen Jahres honoriert.

Im **EDV-Bereich** gilt es die erfolgreiche Arbeit von Frau Most fortzuführen und die von ihr neu implementierten Angebote weiter zu verstetigen. Gleichzeitig profitiert der Fachbereich vom engen internen Austausch, sodass für beide Bereiche Synergieeffekte zu erwarten sind, wie beispielsweise im geplanten Kursformat der „Digitalen Brieffreundschaft“ in Form von Videochats mit Muttersprachlern aus unserer Partnerstadt Middlesbrough. Eine weitere Kooperation findet mit der Bildungskoordination statt, in der ein Kursangebot „Digitale Tools für die Beratung von Geflüchteten“ gerade realisiert wird.

Unter Berücksichtigung der gegebenen technischen Rahmenbedingungen wird im Kursprogramm das Kurskonzept „Bring your own device“ weiter vorangetrieben. Hierzu gehören insbesondere zusätzliche zielgruppenadäquate Smartphone-Kurse, für die ein neuer Dozent gewonnen werden konnte. Damit derartige Kurse technisch überhaupt durchgeführt werden können, arbeitet der FB eng

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

376 mit der städt. IT-Abteilung von Herrn Middendorf und der OGM zusammen: Im Arbeitskreis werden
377 derzeit die weiteren Schritte zur Schaffung / Sicherstellung einer funktionierenden technischen
378 Infrastruktur angegangen bzw. weitergeführt.

379
380 Zum Themenschwerpunkt „Begegnung“ des kommenden Arbeitsjahres steuert der Fachbereich drei
381 Veranstaltungen bei:

- 382
- 383 1. Digital im Alter - Gaming, Virtual Reality und Facebook im Alltag des Altenzentrums Sankt
 - 384 Maternus
 - 385 2. Begegnung mit dem Youtube und Twitch-Streamer „Gamerstime“ (GTimeTV)
 - 386 3. Exkursion FabLab Kamp-Lintfort - Begegnung mit der technisch-kreativen Zukunft

387
388 Der Querschnittsbereich „**Digitalisierung**“ lässt sich stichwortartig wie folgt beschreiben: Im DOME-
389 Verbund wird mit der VHS Wuppertal (Projekt des Bundesverbandes DVV) in einem DigiCircle an
390 Lernkonzepten für das Nachholen von Schulabschlüssen mit digitaler Unterstützung gearbeitet.
391 Mittlerweile befindet sich das Leuchtturmprojekt in der Umsetzungsphase mitsamt
392 Dozent/innenschulungen.

393
394 Die Verknüpfung der Kursverwaltungssoftware mit dem Informationssystem des Bert-Brecht-
395 Bildungszentrums funktioniert nun einwandfrei und wird von den Besucher/innen des Hauses
396 dankend angenommen. Auch die Internetpräsenz wird durch das Programm und die zuständige
397 Mitarbeiterin tagesaktuell gepflegt. Allerdings steht mittelfristig eine Umstellung des Weblayouts im
398 Hinblick auf Barrierefreiheit sowie Responsive Design für mobile Endgeräte an.

399
400 Die Facebook-Aktivitäten der VHS-eigenen Seite wurden ausgeweitet. Hierbei arbeiten wir eng mit
401 den Kolleginnen aus dem Bibliotheks-Bereich zusammen, um Synergieeffekte zu erzielen und
402 Redundanzen in Form von „doppelt“ angekündigten Veranstaltungen zu vermeiden. Zahlenmäßig ist
403 die FB-Seite ein Erfolg (Stand: April 2018):

- 404
- 405 • „Gefällt mir“-Angaben für die Seite insgesamt: 236 (Vorjahreswert: 139)
 - 406 • Seitenaufrufe pro Monat: 147
 - 407 • Reichweite pro Monat: 1.124
 - 408 • Beitragsinteraktionen pro Monat: 413

409

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

E Kultur – Kreativität - Musik

Es gibt auch im kommenden Bildungsjahr wieder eine Reihe von Ausstellungen im Bert-Brecht-Haus. Den Auftakt zur Eröffnung des neuen Programms, welches im kommenden Jahr unter dem Motto "Begegnung" steht, macht der Mülheimer Fotograf Can Kalvelage ab Anfang September mit seinen Doppel-Portraits Essener Obdachloser.

Die Fotofreunde von Thyssen Krupp werden sich zu einem späteren Zeitpunkt fotografisch mit dem Schwerpunktthema "Begegnung" auseinandersetzen. Auf eine besondere Art stellt eine Ausstellung mit historischen Postkarten alter Gaststätten in Alt-Oberhausen das Thema "Begegnung" vor. Die Dozentin und Malerin Ursula Kehnen setzt sich in einer weiteren Ausstellung in ihren Gemälden mit dem Schwerpunktthema auseinander. Nach längerer Zeit stellen auch wieder Kursteilnehmer/innen ihre Arbeiten in der Volkshochschule aus, in diesem Jahr die Teilnehmenden des Aquarell-Malkurses. Ergänzt wird die Reihe noch durch eine Ausstellung zum Thema Tierfotografie.

In diesem Kursjahr ist die Volkshochschule auch wieder mit den Bürgerinnen und Bürgern auf Exkursionen und Studienfahrten unterwegs: Antonyhütte, Sterkrade, Nuenen NL, Schloss Moyland, Schloss Brühl, Frankfurter Buchmesse, Zeche Prosper.

Das kulturelle Volkshochschulprogramm wird ebenfalls durch eine Reihe von Lesungen bereichert.

Neue Kursangebote gibt es in den Bereichen Malerei (Bleistift- und Kohlezeichnungen) und Fotografie (Handy-, Makro-, Glaskugel- und Miniaturfotografie). Weiterhin neu sind Workshops zur Herstellung von Perlenarmbändern sowie von Origami-Papierarbeiten. Ansprechende Buchbindearbeiten können in einem neuen Kursangebot gefertigt werden.

Im Bereich Musik und Tanz kann, dank der Kooperation mit der Musikschule Oberhausen, erneut ein Keyboardkurs mit einer neuen Dozentin angeboten werden. Neu im Angebot sind ein Ukulele-Workshop sowie ein Tanzangebot 'Kreistänze'.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

F Grundbildung – Nachholen von Schulabschlüssen

Grundbildung

Seit im Dezember 2011 die Kultusministerkonferenz und der Deutsche Volkshochschulverband eine Initiative zur Verringerung der Zahl funktionaler Analphabeten bundesweit gestartet haben, ist auch in NRW mit dem neuen Alphanetzwerk ein weiterer Schritt zum Ausbau von Grundbildungsangeboten gemacht worden.

An der Volkshochschule Oberhausen gehören die Angebote zum Lesen- und Schreiben Lernen zu den gesellschaftspolitisch unverzichtbaren Angeboten. Die Nachfrage nach den drei Kursangeboten ist in den letzten Jahren stabil. Die Teilnehmer/innen sind überwiegend Erwachsene, davon ca. 50% zwischen 35 und 50 Jahren. Ein großer Teil ist berufstätig.

Zweiter Bildungsweg

Die Volkshochschule bietet auf Grundlage des § 6 WbG von NRW ein differenziertes und umfangreiches Angebot zum Nachholen von Schulabschlüssen an. Es umfasst Vorkurse zum Hauptschulabschluss, den Hauptschulabschluss nach Klasse 9, den Sekundarabschluss I 10A, den Mittleren Schulabschluss sowie den Vorkurs zum Abitur am Niederrhein-Kolleg.

Sieht man die Zahl der erwerbslosen jungen Erwachsenen ohne Schulabschluss, die bundesweit im Oktober 2017 bei 49.278 der unter 25jährigen lagen und die wachsende Zahl der Schulabbrecher/innen wird die gesellschaftspolitische Rolle der Bildungsangebote an Volkshochschulen deutlich. (Quelle: Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND) in Jugendsozialarbeit News Ausgabe Nr. 624/11.12.17)

Im August 2017 stellte der Deutsche Städtetag in einem Positionspapier fest: *„3.640 Menschen konnten 2015 einen Schulabschluss nachholen, um damit eine berufliche Ausbildung und die Integration in den Arbeitsmarkt zu realisieren. Das Risiko, dass diese Menschen langfristig in NRW staatliche Transferleistungen in Anspruch nehmen müssen, verringert sich nachweislich durch einen Schulabschluss.“*

Die Volkshochschulen leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Inklusion und gesellschaftlichen Integration besonders förderungsbedürftiger Bevölkerungsgruppen, die auf keinem anderen schulischen Bildungsweg zum Schulabschluss geführt werden können.“ (Positionspapier: Deutscher Städtetag u.a.)

Die Volkshochschule bietet seit vielen Jahren 11 Kurse zum Nachholen von Schulabschlüssen für ca. 200 Jugendliche und Erwachsene an. Der Anteil der Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund liegt regelmäßig bei ca. 30%.

Neben berufstätigen oder in Ausbildung stehenden Teilnehmer/innen finden vor allem arbeitslose junge Erwachsene, Alleinerziehende, Schulabbrecher/innen, Teilnehmer/innen mit psychischen Beeinträchtigungen und schwierigen persönlichen Problemlagen bei der Volkshochschule eine sinnvolle schulische Weiterbildung.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

Gerade für diejenigen, die mit brüchigen Schulbiografien, geringem Selbstwertgefühl und oft langjährigen Erfahrungen in verschiedenen Maßnahmen des Übergangssystems Schule-Beruf immer noch keine ausreichende persönliche und schulische Qualifikation erworben haben, ist der Zweite Bildungsweg mit seinen langjährigen Erfahrungen im Bereich der Grundbildung, in der Zielgruppenarbeit, dem interkulturellen Lernen und der Integration bestens geeignet.

Für die Zukunft ist die ausreichende Finanzierung über das Land, die Bereitstellung von SozialpädagogInnen für die Betreuung der Teilnehmer/innen und die zusätzliche Finanzierung von Angeboten für die Gruppe der Geflüchteten dringend erforderlich, um die bestehenden Strukturen zu erhalten.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

G Junge VHS

Das Kursprogramm ist auch im kommenden Bildungsjahr zugeschnitten auf Schülerinnen und Schüler. Es handelt sich dabei hauptsächlich um die Vermittlung von Wissen, das im Schulalltag oder bei anstehenden Prüfungen genutzt werden kann; so die Vorbereitungen auf die Zentrale Prüfung der Klasse 10 oder die Abiturvorbereitungen in Deutsch, Mathematik, Biologie und neu auch in Englisch.

Weiterhin ist auch im kommenden Bildungsjahr der EDV-Bereich mit Kursen für junge Schülerinnen und Schüler, die z. B. ab 8 Jahren den Umgang mit dem Computer spielerisch - nach einem besonderen didaktischen Konzept - erlernen können vertreten. Ab 12 Jahren bietet die Volkshochschule das systematische multisensorische Erarbeiten der Schreibtasatur an; bei dieser speziellen Methode wird kognitives Lernen mit visuellem und auditivem Lernen verbunden und so in kurzer Zeit ein hoher Lernerfolg erzielt. In dieser Altersstufe lässt sich auch der erste Kontakt zur Standardsoftware Word, Excel und PowerPoint in Form eines Kurses mit dem Titel "Fit für die Schule" herstellen. Der sichere Umgang mit den Anwendungen kann im Schulalltag bei Referat- und Hausarbeiterstellungen sinnvoll unterstützen.

Für Jugendliche bietet die Volkshochschule einen Kurs zur Vorbereitung auf das Studium "Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word" an bzw. auch ein Seminar zum professionellen Online-Bewerben.

Neu aufgelegt wird ein Kurs mit dem Thema "Es geht noch besser: Coole Fotos mit dem Handy".

Im Bereich der Politischen Bildung ist für das kommende Programmjahr grundsätzlich wieder geplant Sally Perel nach Oberhausen einzuladen. Hierzu soll es erneut gemeinsame Veranstaltungen und Aktionen mit dem Jugendparlament Oberhausen geben. Die konkreten Planungen erfolgen, nachdem sich das neue Jugendparlament konstituiert hat. Eine Informationsveranstaltung über die Arbeit des Jugendparlaments ist fest eingeplant

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

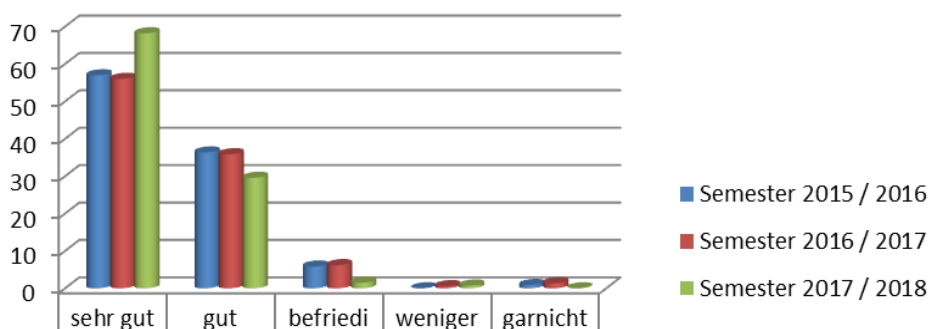
Im Rahmen des Qualitätsmanagement werden die Teilnehmenden zu Beurteilungen aufgefordert und ihre Meinung mit Hilfe eines Fragebogens abgerufen. Die sehr hohen Fallzahlen belegen eine außerordentliche Anerkennung der Bildungsqualität und der Einrichtung insgesamt.

Auf die Frage ob die Veranstaltung den Erwartungen entsprach, wurden folgende Antworten gegeben:

*Die Inhalte entsprachen meinen Erwartungen
(Angaben in Prozent)*

	Semester 2015 / 2016	Semester 2016 / 2017	Semester 2017 / 2018
sehr gut	57	56	68
gut	36	36	30
befriedigend	6	6	2
weniger	0	1	1
gar nicht	1	1	0

Die Inhalte entsprachen meinen Erwartungen



Semester 2015 / 2016	57	36	6	0	1
Semester 2016 / 2017	56	36	6	1	1
Semester 2017 / 2018	68	30	2	1	0

Eine Anzahl von über 98 % (sehr gut und gut) fand die Inhalte der Veranstaltung den Erwartungen entsprechend.

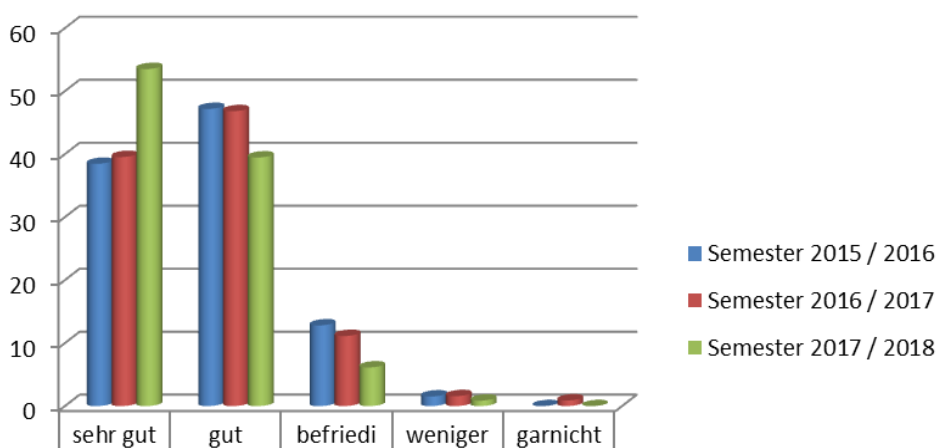
Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

Auf die Frage wie zufrieden die Teilnehmenden mit dem Service waren, gab es folgende Antworten:

Zufriedenheit mit dem Service (Anmeldung, Beratung, Information, Angaben in Prozent)

	Semester 2015 / 2016	Semester 2016 / 2017	Semester 2017 / 2018
sehr gut	38	40	54
gut	47	47	39
befriedigend	13	11	6
weniger	2	2	1
gar nicht	0	1	0

Zufriedenheit Service



Semester 2015 / 2016	38	47	13	2	0
Semester 2016 / 2017	40	47	11	2	1
Semester 2017 / 2018	54	39	6	1	0

Auch in der Zufriedenheit mit dem Service ist ein Anstieg zu verzeichnen, so fanden über 93% der befragten den Service bei der VHS Oberhausen „gut“ bis „sehr gut“. Dies ist ein Steigerung zum Semester 2015/2016 von weiteren 8 % und dies auf einem sehr hohen Niveau.

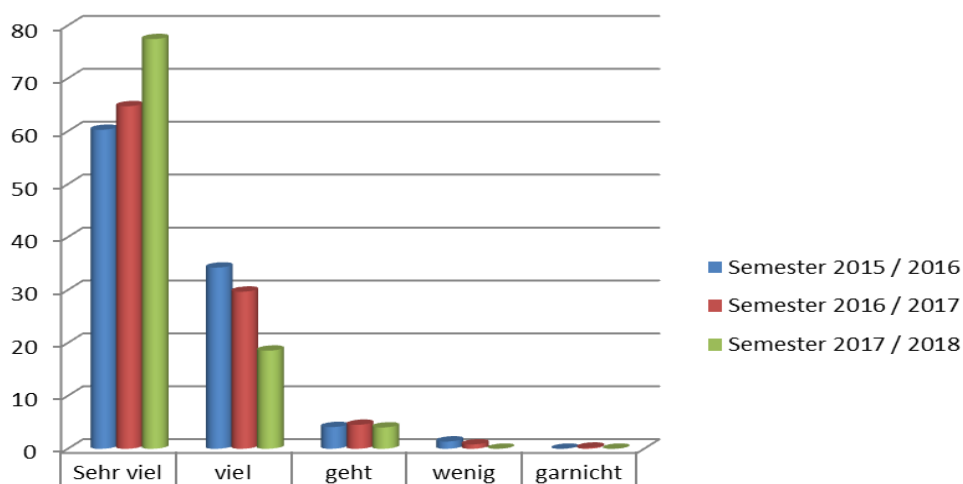
Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/16/3609-01	Termin 12.06.2018 20.06.2018	Kulturausschuss Gleichstellungsausschuss
-----------------------------	--	---	---

Auf die Frage ob die Teilnehmenden für sich etwas gewonnen, etwas mitnehmen oder etwas lernen konnten, gab es folgende Antworten:

Ich habe durch die Teilnahme für mich etwas gewonnen, konnte etwas mitnehmen, etwas lernen (Angaben in Prozent)

	Semester 2015 / 2016	Semester 2016 / 2017	Semester 2017 / 2018
Sehr viel	60	65	77
viel	34	30	19
geht	4	5	4
wenig	1	1	0
gar nicht	0	0	0

Ich habe durch die Teilnahme für mich etwas gewonnen, konnte etwas mitnehmen, etwas lernen



Semester 2015 / 2016	60	34	4	1	0
Semester 2016 / 2017	65	30	5	1	0
Semester 2017 / 2018	77	19	4	0	0

Auch bei diesem Ergebnis ist erfreulich, dass über 96 % der teilnehmenden zufrieden mit den Resultaten der Veranstaltung waren.

Die Auswertungen der Befragung der Teilnehmenden im Rahmen des Qualitätsmanagement zeigen, dass das Angebot der Volkshochschule sowohl bei der Kursauswahl, als auch im Serviceangebot den Wünschen der Teilnehmenden entspricht. Neue Impulse wurden aufgenommen, altbewährte Veranstaltungen weiter geführt. Wenn wir bei den Teilnehmenden in den zentralen Fragen nach der Erfüllung der Erwartungen und in der Zufriedenheit eine so hohe prozentuale Akzeptanz erfahren, ist dies sicherlich eine positive Bestätigung der geleisteten Arbeit.

Anlagen

Bildungsscheck und Bildungsprämie 2018

Berufliche Weiterbildung mit bundesweit anerkannten Abschlüssen